



Wirtshaus-Gaudi in Jarezöd

Beitrag

Volles Haus, beste Stimmung, toller Start in das dreißigjährige Jubiläum der Wirtsleute Katharina und Bernd Voigt-Weichselbaumer, so kann man die boarische Faschingsgaudi zusammenfassen, die kürzlich beim "Wirt vo Dred" in Jarezöd bei Großkarolinenfeld über die Bühne ging. Organisator Sepp Lausch aus Tattenhausen führte mit witzigen Ansagen durch das Programm, das vom Wirtshausbruader-Zwoagsang aus Helfendorf und Rott, dem Zwoagschroa aus Hohenlinden und Aschheim, Stefan Argstatter, vulgo „da Jagge“ aus Oberrain und dem erst 16-jährigen Maxi Demmel als Solist gestaltet wurde. Zahlreiche Gstanzi und Couplets begeisterten das Publikum, das auf Aufforderung von Sepp Lausch auch gemeinsam den Bozner Bergsteigermarsch und die „kropfat Pinzgerin“ sang. Sogar die Schönheitskönigin von Schneizlreith schaute vorbei, und bezauberte mit ihrer aparten Anmut... Zahlreiche Witze und Anekdoten, unter anderem vom ehem. oberbayerischen Meister im Witzverzain, Roman Weber aus Holzham, lösten wahre Lachsalven im Saal aus. Erst nach fast dreistündigen Programm machten sich die zahlreichen Besucher in bester Stimmung wieder auf den Heimweg.

Bericht und Foto: Sepp Lausch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Fasching
2. Großkarolinenfeld
3. Jarezöd